

Investition in die Zukunft: Neubau für OTEC mit doppelter Fläche



Steigender Auftragseingang, die ständige Neu- und Weiterentwicklung von Maschinen sowie die notwendige Aufstockung des Personals hatten dazu geführt, dass das Unternehmen in allen Bereichen aus den Nähten zu platzen drohte. Das bisherige, im Jahr 2000 errichtete Firmengebäude bietet nicht mehr die nötigen Kapazitäten für die positive Geschäftsentwicklung. Um für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein, nimmt OTEC nun rund 10 Mio. € in die Hand. Das neue Objekt wird in unmittelbarer Nachbarschaft des bisherigen Gebäudes in Straubenhardt entstehen und mit einer Nutzfläche von ca. 8000 m² mehr als doppelt so viel Platz bieten wie bisher. Man rechnet mit einer Bauzeit von etwa einem Jahr, so dass ab Spätsommer 2015 optimale Platzverhältnisse in Produktion und Ver-

waltung gegeben sind. Hierbei war die gesamte Planung darauf ausgerichtet, alle räumlichen Voraussetzungen zur konsequenten Umsetzung von Lean Management und Lean Production zu erfüllen.

Profitieren werden alle Abteilungen, vor allem aber die Produktion. In dieser wird durch ein verdoppeltes Raumangebot eine optimale Gestaltung des Arbeitsplatzes nach allen Regeln von Lean Production möglich sein und die Arbeitsabläufe können somit komfortabler und effektiver realisiert werden. Profitieren werden auch jene Kunden, die sich gerne vor Ort beraten lassen. Die bisherige Verfahrensentwicklung mit beschränktem Raumangebot wird zum Technologiezentrum mit ca. 500 m², wobei nicht der neue Begriff, sondern der Inhalt das Entscheidende ist.

Inhalt

- ▶ OTEC Neubau
- ▶ OTEC bei Weltmessen in Chicago und Stuttgart
- ▶ Lean Management und Lean Produktion
- ▶ Grillfest bei OTEC

OTEC bei Weltmessen in Chicago und Stuttgart



Stand #6571

Mit dem länderübergreifenden Ende der Urlaubs- und Ferienzeit beginnt nun wieder die Messesaison. Im September stehen für OTEC zwei Messen mit Weltruf an. Zunächst die internationale Ausstellung für Fertigungstechnologie IMTS in Chicago mit knapp 2000 Ausstellern und zuletzt über 110 000 Besuchern gilt als wichtigste Fachmesse in Nordamerika. Sie findet

vom 8. bis 13. September statt. OTEC ist mit Mitarbeitern vom Stammsitz in Straubenhardt und Geschäftspartnern aus den USA vor Ort und wird dabei vor allem seine Streamfinishmaschine SF 2 mit dem neuen Pulsantrieb sowie die weiter modifizierte Schleppfinishmaschine DF-5 Tools zur Bearbeitung schwererer Werkstücke präsentieren.



Halle 6, Stand-Nr.: 6C51
Freikarten zur AMB unter:
freikarten@otec.de

Vom 16. bis 20. September steht dann die AMB – internationale Ausstellung für Metallbearbeitung – in Stuttgart auf dem Programm. Sie zählt weltweit zu den Top 5 in der Branche. Rund 1300 Aussteller aus 30 Ländern präsentieren hier mitten in der führenden Hightech-Region Europas die neuesten Entwicklungen im Bereich der Metallbearbeitung. OTEC ist dabei mit einem breiten Spektrum von Maschinen vertreten. So können sich Besucher der Messe ein Bild von der SF 3 mit Pulsantrieb und der DF 5-Tools machen. Des Weiteren sind auch die SF 1/30, eine

kompakte, vollautomatische Tischmaschine zum Entgraten und Polieren von kleineren Bauteilen, sowie zwei Tellerfliehkraftanlagen CF 18 und CF 50 mit weiteren technischen Modifizierungen am OTEC-Messestand vertreten. Wir laden Sie ein, Ihre Probleme oder Projekte mit uns zu besprechen und sich ein Bild von den technischen Lösungen zu machen, die OTEC als Spezialist für Oberflächenfinish zu bieten hat.

► [Weitere Messen finden Sie hier](#)



OTEC ist jedes Jahr weltweit auf Messen vertreten.
Eine professionelle Messepräsentation ist dabei Standard.

Lean Management und Lean Production werden zügig umgesetzt

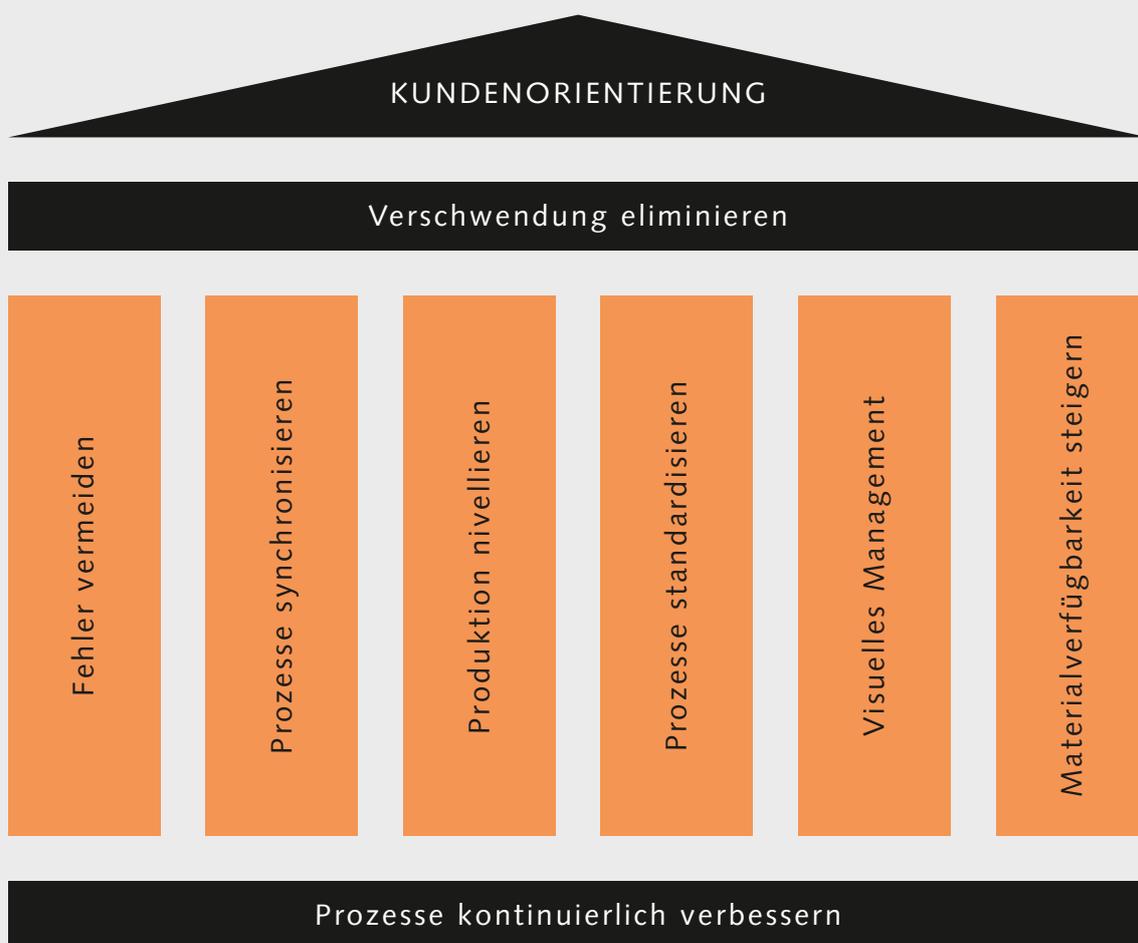
Die Vorbereitungen hierzu liegen schon eine Weile zurück. Neben der Erarbeitung der rein technischen, firmenspezifischen Parameter wurden auch die Mitarbeiter frühzeitig eingebunden, um mit entsprechenden Informationen und Schulungen den Wert der Prozessoptimierung in deren Köpfen zu verankern.

Mit der strukturierten Umsetzung wurde vor etwa einem Jahr begonnen. Als einer der ersten Schritte stand die Einführung des Kanban-Systems auf dem Programm. Diese Methode für

Bestandsführung und Produktionssteuerung bringt erhebliche Vorteile für die Logistik. So brachte eine genaue Analyse der Arbeitsplätze im Bereich Baugruppen-Montage wertvolle Erkenntnisse, die eine Reihe von Änderungen zur Folge hatten. Der positive Effekt: Die Montagezeiten wurden reduziert, die Mitarbeiter berichten von deutlich weniger Stress. Auch diese Entwicklung hat dazu beigetragen, in der Belegschaft das Verständnis für die Prinzipien von Lean Production stärken. Diese beruhen bekanntlich auf der Maxime, jegliche Verschwendung

von Zeit, Material und Arbeitskraft zu vermeiden. Die Mitarbeiter ziehen mit und bringen sich regelmäßig mit Ideen ein.

Der Prozess kommt zügig voran. Somit wird mit dem in absehbarer Zeit anstehenden Umzug in den Neubau vieles noch effektiver gestaltet werden können. Denn auch die räumlichen Voraussetzungen in Produktion, Verwaltung, Lager und dem neuen Technologiezentrum sind darauf ausgerichtet, die Arbeitsabläufe in allen Bereichen zu optimieren.



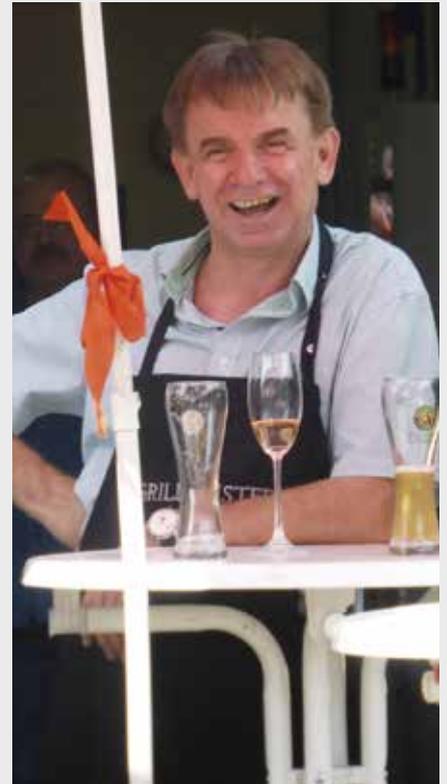
Grillfest für die OTEC-Familie

Wer tagtäglich miteinander arbeitet, muss auch mal richtig miteinander feiern. Dafür gibt es bei OTEC seit Jahren schon das Sommergrillfest. Ende Juli war es wieder so weit. Im Außenbereich war ein Biergarten eingerichtet worden, in dem sich ca. 150 Grillfans tummelten: Der überwiegende Teil der Belegschaft, teilweise verstärkt durch Partner und Partnerinnen sowie dem Nachwuchs in verschiedenen Altersklassen.

Acht Grills und ein Smoker sowie das vorbereitete Spanferkel waren eine große Verheißung. Ein Blick auf die Speisekarte verriet, dass dieses sommerliche Fest weit über Würstchen und Steaks hinausging. So standen neben diesen „gängigen Grillspeisen“ unter anderem auch Jakobsmuscheln, Garnelen und allerlei andere Köstlichkeiten, begleitet von leckerem Gemüse auf dem Speiseplan.

Möglicherweise wäre das Angebot bei diesen Gelegenheiten nicht ganz so breit gefächert, wäre Chef Helmut Gegenheimer nicht selbst ein ausgewiesener Grillfan. So stand er mit Power fast die ganze Zeit über selbst an einem der Geräte, kräftig unterstützt von einigen Kollegen, die ebenfalls dafür sorgten, dass das „Feuer“ in ihren Grills nicht erlosch.

Und wie viel wurde letztlich auf dem Grillfest verzehrt? Jede Menge an verschiedenen Würstchen, 6 kg Roastbeef, 80 Riesengarnelen, 60 Jakobsmuscheln, 8 kg Spareribs, 5 kg Lachs, Hähnchenschlegel, 15 kg Gemüse, Süßkartoffeln, gegrillter Camembert und einiges mehr. Solchermaßen verwöhnt, ist es doch ein Vergnügen, seine Arbeitsstätte in der Freizeit aufzusuchen und in lockerer Runde mit den Kollegen und Kolleginnen zusammensitzen. Umso schöner, wenn ein solches Beisammensein noch von einem großen Feuerwerk gekrönt wird.



IMPRESSUM

OTEC Präzisionsfinish GmbH | Dieselstraße 8-12 | 75334 Straubenhardt-Feldrennach | Germany
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (FH) Helmut Gegenheimer, Dipl.-Betriebswirt (BA) Soran Jota
HRB 504529 Mannheim | USt.-Id. Nr. DE812635504
Tel: + 49 (0) 70 82 / 49 11 20 | Fax: + 49 (0) 70 82 / 49 11 29 | E-Mail: info(at)otec.de